



Petition 165963

Inklusion und Teilhabe - Umfassende politische Initiative für (junge) Erwachsene mit Behinderungen

Text der Petition	<p>Mit der Petition wird eine umfassende politische Initiative für (junge) Erwachsene mit Behinderungen gefordert, insbesondere ein Recht auf einen Wohnplatz und auf eine strukturierte Tagesbetreuung.</p> <p>Darüber hinaus wird eine Taskforce mit der Politik gefordert, 50 % Wohngruppen zu schaffen!</p>
Begründung	<p>Wir vertreten Eltern von Menschen mit schweren Behinderungen, die einen Wohnplatz für ihre erwachsen gewordenen Kinder benötigen.</p> <p>Gerade die schwierigsten Fälle, schwer mehrfach-behinderte oder schwer autistische Erwachsene, haben besonders große Schwierigkeiten, einen Platz zu bekommen, weil sie einen besonders hohen Betreuungsaufwand und speziell hierauf eingestellte Einrichtungen erfordern.</p> <p>Die erzwungene häusliche Pflege von Erwachsenen mit schwerer Behinderung durch die Eltern ist mit extremen Härten verbunden.</p> <p>Die Jugendlichen mit Behinderung fallen in eine Versorgungslücke: waren sie 18 Jahre lang beschult und hatten Therapien, hört dies ohne Wohngruppe oder auch Tagesförderstätte abrupt auf. Entwicklungsrückschritte sind zu erwarten.</p> <p>Gleichzeitig haben die jungen Erwachsenen ein Recht auf Teilhabe, das zu Hause meistens nicht erfüllt wird.</p> <ul style="list-style-type: none">•Die Erwachsenen mit schweren Behinderungen sind im Falle der häuslichen Pflege vom Kontakt mit anderen Menschen weitgehend ausgeschlossen.•Auch die pflegenden Eltern können praktisch kein Sozialleben mehr führen, weil mindestens ein Elternteil immer zu Hause sein muss.•Es gibt keinen Notfallplan, falls die Eltern ausfallen. Bei Alten gibt es Kurzzeitwohnen und ambulante Pflegedienste. Bei Kindern gibt es Babysitter. Bei den Erwachsenen mit Behinderungen, von denen wir hier berichten, gibt es praktisch keine vergleichbare Hilfe.•Eltern sind oft komplett überfordert. Die Erwachsenen mit Behinderung werden im Erwachsenenalter schwerer, größer und stärker, manche sind aggressiv, viele sind häufig krank.•Eltern werden irgendwann selbst alt und pflegebedürftig. <p>Wir brauchen daher dringend Lösungen für Erwachsene mit schweren Behinderungen, die nicht zu Hause gepflegt werden können.</p>